

Pfiffige Modenschau der Knirpse zum Erntedank

Im Eckolstädter Heimatverein wird Miteinander der Generationen gelebt. „Bestrickte“ Kinder erhielten kräftig Applaus

VON DIRK LORENZ-BAUER

Eckolstädt. Diese Modenschau-Premiere in Eckolstädt war wirklich herzallerliebste. Dieses hatte am Wochenende zweierlei Gründe: Zum einen wurden da wirklich hübsche Strickwaren gezeigt, die primär dem handarbeitlichen Geschick von Jutta Wollweber, Elvie Wolfram und Ideengeberin Bettina Groß entsprangen.

Zweitens, und das war noch besser, wurden die hübschen Kleidungsstücke von kleinen Kindern in der Heimatscheune vorgeführt, was beim Publikum am Samstagmittag für besondere Begeisterung sorgte. Wer mochte, konnte das eine oder andere Stück im Anschluss an den Auftritt der kleinen Laufstegkünstler auch gleich kaufen.

Eingebettet war die Modenschau ins Erntefest, das der rührige, 40 Mitglieder zählende Heimatverein um seine Vorsitzende Heidrun Kallenbach organisiert hatte. Traditionell klingt damit die Saison aus, wird die Scheune im Anschluss „winterfest“ gemacht, hieß es.

Herbstliche Dekoration und zünftige Versorgung

Auch fürs leibliche Wohl war bestens gesorgt. Kaffee und etliche Sorten selbstgebackenen Kuchens von den Vereinsfrauen standen zur Auswahl. Für die Versorgung mit Flüssignahrung sorgten an der Zapfanlage beispielsweise Stefan Busse sowie Manuela Kaczmarek. Logisch,

dass auch Saaleplatte-Bürgermeister Jörg Hammer beim Fest anwesend war, zumal er in Eckolstädt wohnt. In gemütlicher Runde ließ er wissen, dass er vor 30 Jahren in jener Scheune noch Schweine fütterte.

Passend zum Fest war diese herbstlich dekoriert; über allem hing der Erntekranz, der schon mehrerer Jahre im Einsatz ist, allerdings immer wieder aufgehübscht wird. Für die Musik zum Tanz sorgten die „Mata-dors“. Höhepunkt war mindestens für die kleinen Gäste der Fackelumzug durchs Dorf. Wer mochte, konnte sich mit Grillgut stärken, dass auf dem Rost liegend verführerische Düfte verbreitete, so dass einem das Wasser im Munde zusammen lief.

Die Gelegenheit, bei diesem Erntefest dabei zu sein und in ge-

selliger Runde ein paar untermaltstunde Stunden zu erleben, nutzten auch die Alt-Mitglieder Gerd Schillkamp und Marlene Krause. Sie und die Modenschauknirpse sind wohl der beste Beweis, dass beim Heimatverein Eckolstädt das Miteinander der Generationen eine wichtige Stellung einnimmt.

schauknirpse sind wohl der beste Beweis, dass beim Heimatverein Eckolstädt das Miteinander der Generationen eine wichtige Stellung einnimmt.



Bei der Kindermodenschau dabei: Hannes, Ole, Luzius, Laila, Sophia, Merle, Florentina, Edwin mit Mama Daniela Schönfeld (von links) und Emilia Edda, Klara im Wagen. Foto: Dirk Lorenz Bauer